

Tipps vom Urologen: Der Mann in den besten Jahren: Worauf muss man achten? Was kann man tun?

Sie ist der wunde Punkt des Mannes: die Prostata. Jeder zweite Deutsche leidet ab 50 unter einer vergrößerten Vorsteherdrüse und noch dramatischer: die häufigste Krebserkrankung des Mannes ist Prostatakrebs. Dennoch nimmt Studien zufolge nicht einmal die Hälfte die angebotenen Vorsorgeuntersuchungen wahr. „Dabei sind die Heilungschancen bei einem Prostatakarzinom in einem frühen Stadium sehr gut“, sagt Prof. Dr. Maximilian Burger.

In seinem Vortrag wird der Chefarzt der Klinik für Urologie am Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg daher darauf eingehen, ab wann Männer zur Vorsorge gehen sollten, auf welche Anzeichen sie achten sollten und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Der Gesundheitsexperte



**Prof. Dr. med.
Maximilian Burger**

Direktor der Klinik für Urologie,
Lehrstuhlinhaber und Ordinarius
der Universität Regensburg

Vortrag „Tipps vom Urologen“

Termin: Montag, 12.06.2023 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit,
Steinweg 28, 93059 Regensburg

Hygiene im Krankenhaus: Wie viel Hygiene im Alltag ist sinnvoll?

Nicht erst seit Corona ist klar: Hygiene ist entscheidend, um zu verhindern, dass sich Krankheitserreger verbreiten. Und auch Studien zeigen: rund ein Drittel aller Infektionen lassen sich durch Hygienemaßnahmen vermeiden. Doch was gehört dazu? Reicht einfaches Händewaschen aus? Muss man sich auch im Alltag mehrmals täglich die Hände desinfizieren, oder gar auch Flächen und Böden mit Desinfektionsmittel reinigen wie in der Klinik?

Priv.-Doz. Dr. Sylvia Pemmerl wird in ihrem Vortrag darauf eingehen, welche Maßnahmen im Alltag sinnvoll sind und was übertrieben ist.

Die Gesundheitsexpertin



**Priv.-Doz. Dr. med.
Sylvia Pemmerl**

Medizinisch-Ärztliche Direktorin,
Geschäftsleitung, Ärztliche
Leitung Klinikhygiene, Vorsit-
zende der Hygienekommission,
Pandemiebeauftragte des
Krankenhauses

Vortrag „Hygiene im Alltag“

Termin: Mittwoch, 05.07.2023 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Herz Marien, Kleiner Pfarrsaal,
Rilkestr. 17, 93049 Regensburg



Das Krankenhaus
St. Josef vor Ort...
Kostenlose Gesundheits-
Tipps von Experten



Die Vorträge sind kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e. V.

Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

Telefon 0941 59722-31

info@keb-regensburg-stadt.de | www.keb-regensburg-stadt.de



Caritas-Krankenhaus St. Josef

Kooperations- und Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg

Landshuter Straße 65 | 93053 Regensburg

Telefon Zentrale 0941 782-0 | Fax 0941 782-2015

info@csj.de | www.csj.de



Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.

Die Patientenverfügung aus medizinischer, juristischer und ethischer Sicht

„Niemand malt sich gerne aus, in welche Nöte er durch Krankheit, einen Unfall oder hohes Alter kommen kann“, sagt Priv.-Doz. Dr. Michael T. Pawlik, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfall- und Palliativmedizin am Caritas-Krankenhaus St. Josef. „Von daher machen sich noch immer zu wenig Menschen Gedanken darüber, welche medizinische Maßnahmen sie in diesen Fällen für sich möchten oder ablehnen würden. Doch genau das wäre wichtig, wenn man möchte, dass eine Person des Vertrauens für einen handeln kann, wenn man dazu selbst nicht mehr in der Lage ist.“

Er spricht an dem Abend darüber, wie Kliniken mit der Problematik Patientenverfügung umgehen und wo Probleme entstehen können.

Die juristischen Aspekte erläutert Rechtsanwalt Bernhard Schmeilzl, Mitgründer der Kanzlei Graf & Partner. Er berät seit 2001 im Erbrecht, bei Nachlassplanung, Testamentsgestaltung und Vorsorgevollmachten. Außerdem hält er regelmäßig Seminare, seine Jura-Videos auf YouTube sahen bereits 1,5 Millionen Zuschauer.

Neben den medizinischen und rechtlichen Themen sind zudem ethische und spirituelle Fragestellungen von Bedeutung. »Was« sollte ich »wozu« regeln? Wie gehe ich damit um, dass verschiedene Situationen unterschiedliche Antworten benötigen? »Wen« kann und sollte ich mit einbinden? Pfarrer Dr. Christoph Seidl wird diesen Fragen nachgehen. Besonders die Kontexte Sinn und Vertrauen, Freiheit und Verantwortung werden hierbei in den Fokus rücken.

Die Experten



Priv.-Doz. Dr. med. Michael T. Pawlik (DEAA)

Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin



Rechtsanwalt Bernhard Schmeilzl

Mitbegründer der Kanzlei Graf & Partner



Dr. theol. Christoph Seidl,

Seelsorger für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen

Bild: Carola Schilling-Song

Vortrag „Die Patientenverfügung aus medizinischer, juristischer und ethischer Sicht“

Termin: Mittwoch, 01.03.2023 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrei Harting, St.-Koloman-Weg 4, 93055 Regensburg-Harting

Darmkrebs vorbeugen und behandeln

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Jährlich erkranken 60.000 Menschen bundesweit neu, 25.000 Betroffene sterben daran. Darmkrebs entwickelt sich fast ausschließlich aus zunächst gutartigen Wucherungen der Darmschleimhaut, sogenannten Polypen.

Prof. Dr. Roland Büttner, einer der beiden Direktoren der Klinik für Innere Medizin am Caritas-Krankenhaus St. Josef, stellt dar, wie mit entsprechender Vorsorge viele Krebserkrankungen verhindert oder in einem frühen Stadium, wenn sie noch gut heilbar sind, entdeckt werden können.

Was geschieht, wenn im Rahmen der Vorsorge Polypen oder Tumore im Darm erkannt werden, die nicht direkt bei der Darmspiegelung entfernt werden können, darüber spricht Prof. Dr. Alois Fürst in seinem Vortrag. Der Direktor der Klinik für Allgemeinchirurgie ist Experte auf dem Gebiet minimal-invasiver Operationen bei Darmkrebs.

Die Gesundheitsexperten



Prof. Dr. med. Alois Fürst

Direktor der Klinik für Allgemeinchirurgie



Prof. Dr. med. Roland Büttner

Direktor der Klinik für Innere Medizin

Vortrag „Darmkrebs vorbeugen und behandeln“

Termin: Montag, 27.03.2023 um 19:00 Uhr

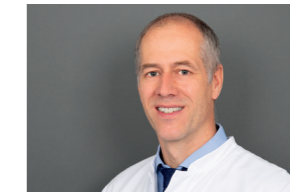
Ort: Jüdisches Gemeindezentrum, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

Schmerzen in den Gelenken: Wann ist eine Operation sinnvoll?

Bewegung ist Lebensqualität – Schmerzen die Gelenke, leidet diese oft gewaltig. Doch unsere Hüfte und Kniegelenke sind dauernder Belastung ausgesetzt. Im Beruf, beim Sport, aber auch im Alltag wird ihnen einiges abverlangt. Dieser Gelenkverschleiß führt gerade im fortgeschrittenen Alter häufig zum Gelenkverschleiß, der sogenannten Arthrose. Sie macht sich durch Schmerzen beim Gehen, beim Treppensteigen und – in fortgeschrittenem Stadium – sogar in Ruhe bemerkbar.

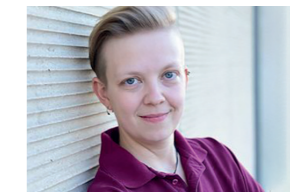
Die gute Nachricht ist: wird der Gelenkverschleiß frühzeitig erkannt, lässt er sich mit regelmäßiger Bewegung eindämmen und so die Beschwerden lindern. Sind die Schmerzen jedoch zu stark oder ist die Gefähigkeit stark eingeschränkt, kann eine Operation in Frage kommen. Über die unterschiedlichen Behandlungsoptionen wird Priv.-Doz. Dr. Schmitz an diesem Abend sprechen – unterstützt wird er dabei von Physiotherapeutin Veronika Vest.

Die Gesundheitsexperten



Priv.-Doz. Dr. med. Paul Schmitz

Direktor der Klinik für Unfallchirurgie



Veronika Vest

Leiterin des Physioparks im St. Josef-Krankenhaus, Physiotherapeutin

Vortrag „Schmerzen in den Gelenken“

Termin: Donnerstag, 25.05.2023 um 19:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Hl. Geist, Isarstr. 54, 93057 Regensburg